

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft – Reihe BUND 2020/16 (III-130 d.B.)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

betreffend Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **6. Sitzung am 09. Juni 2020** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Johann **Singer** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **18. Jänner 2022** behandelt.

20. Sitzung am 18. Jänner 2022

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Peter **Schmiedlechner**, Laurenz **Pöttinger**, Dipl.-Ing. Karin **Doppelbauer**, Clemens **Stammler**, Michael **Seemayer**, David **Stögmüller** sowie die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Elisabeth **Köstinger**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: Dipl.-Ing. Dr. Peter **Mayer**, Leiter des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW).

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft – Reihe BUND 2020/16 (III-130 d.B.) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2022 01 18

Johann Singer
Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff
Obmann

